

# Flecken Liebenau

## PROTOKOLL

### Sitzung des Rates des Fleckens Liebenau

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 25.05.2023  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:02 Uhr  
**Ort, Raum:** Hotel - Gaststätte Sieling, Lange Straße 35, 31618 Liebenau

---

Vorsitz
---------

Bürgermeister/in Margit Schmidt	
------------------------------------	--

stimmberechtigte Mitglieder
-----------------------------

stv. Bürgermeister/in Annika Ballerstaedt	
stv. Bürgermeister/in Ralf Kronenberg	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Michael Arndt	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Jürgen Boldt	
Ratsmitglied Klaus Everding	
Ratsmitglied Ulrike Granich	
Ratsmitglied Malte Huguenin	
Ratsmitglied Devin Kehmeier	
Ratsmitglied Kerstin Menze	
Ratsmitglied Klaus Niepel	
Ratsmitglied Jan Peter Peczat	bis 19:20 Uhr
Ratsmitglied Alfred Plate	
Ratsmitglied Stefan Reineke	
Ratsmitglied Sönke Schierholz	

Verwaltung	
Protokollführung Jana Reschop	
Gemeindedirektor/in Wilfried Imgarten	

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2023
- 3 Bericht des Gemeindedirektors
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bauleitplanung für Freiflächen-Photovoltaik;  
hier: Auswahl der für eine Bauleitplanung weiter zu bearbeitenden Flächen  
Vorlage: LI/2023/006
- 6 Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2020  
Vorlage: LI/2023/008
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen
  - 7.1 Anfrage Fräsgut
  - 7.2 Ausweisung von Gewerbeflächen
  - 7.3 Gemeindliche Fläche Kampfstraße
  - 7.4 Allgemeines zur Haushaltslage
  - 7.5 Open Project – Aufnahme in die Satzung des Fleckens
  - 7.6 Fahrradständer im Flecken
  - 7.7 Verschönerung des Ortsbildes
  - 7.8 Schützenfest
- 8 Einwohnerfragestunde

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>
--------------

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeisterin (BM) Margit Schmidt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr , begrüßt die anwesenden Ratsfrauen/Ratsherren, den Gemeindedirektor (GD) Wilfried Imgarten und die Verwaltungsangestellte Jana Reschop. Sie erklärt, dass RH Ralf Kronenberg und Michael Arndt entschuldigt sind. Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung einstimmig angenommen.

## TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2023

Die Genehmigung des o. g. Protokolls wird beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig x

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

## TOP 3

Bericht des Gemeindedirektors

GD Wilfried Imgarten berichtet, dass das Programm des Schützenfestes, welches vom 07.07. – 09.07.2023 auf dem Gelände der „Schweizerlust“ stattfindet, erarbeitet und aktualisiert wurde. Die Übersicht wird zeitnah, mit der Bitte um Rückmeldung bei Änderungsvorschlägen oder auftretenden Fehlern, ausgegeben.

Die Gästeliste wurde erarbeitet und wird als personalisierte Einladung versandt. Die Kosten für die Veranstaltung belaufen sich auf ca. 25.000,00 Euro.

Schützenkönig kann nur werden, wer in den letzten 15 vorangegangenen Schützenfesten die Königswürde nicht errungen hat.

Die ersten 3 Schüsse gebühren dem Schützenkönig, die Wertung erfolgt als Teilnahme am Schießen für die Kaiserwürde.

Das diesjährige Spätsommerfest am 09. September ist in Planung. Eine Band wurde bisher noch nicht gefunden.

Der Jugendpfleger Markus Sieling möchte ein Jugendparlament gründen, um die Möglichkeit der Mitbestimmung junger Menschen in der Gemeinde zu verbessern.

Gem. §36 NKomVG „*Gemeinden und Samtgemeinden sollen Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Hierzu sollen die Gemeinden und Samtgemeinden über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.*“

Ziel ist es, politische Interessen der Kinder und Jugendlichen zu wecken, sie an Planungsprozessen und entscheiden, welche Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde betreffen, teilhaben zu lassen.

Ein entsprechendes Verfahren wird erarbeitet. Das Projekt soll dem Rat des Fleckens Liebenau zeitnah vorgestellt werden.

GD Wilfried Imgarten berichtet, dass der Flecken Liebenau im Rahmen des Programms „Bündnis für gute Nachbarschaft“ an einem Fotowettbewerb teilnahm und die Impressionen aus der Gemeinde aktuell im Landtag ausgestellt werden.

Hier der Link: <https://www.gutenachbarschaft-nds.de/fotogalerie>

In der letzten Sitzung wurde nach der Pflege des Wanderweges im Sündern gefragt. GD Imgarten berichtet, dass der Bauhof diesen nicht pflegt und Kapazitäten für diese Aufgaben im Bauhof nicht zur Verfügung stehen.

Im gesamten Gebiet des Fleckens erfolgten Anfragen bzgl. der Grünflächen und Anlagen. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden sukzessive arbeiten und die Missstände beseitigen. Auf Grund von dem hohen Arbeitsaufkommen im Samtgemeindegebiet und der aktuellen Personalsituation ist eine sofortige Umsetzung nicht möglich. Vor diesem Hintergrund bittet Herr Imgarten um Verständnis.

Ein Bürger regte an, die Straßenreinigungssatzung für den Flecken Liebenau neu zu fassen. GD Imgarten erklärt, dass dies Aufgabe der SG und nicht der Gemeinde sei, daher muss an dieser Stelle die Anfrage verneint werden.

BM Schmidt stellt fest, dass keine weiteren Fragen oder Anregungen vorgetragen werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

#### **TOP 4**

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

#### **TOP 5**

Bauleitplanung für Freiflächen-Photovoltaik;

hier: Auswahl der für eine Bauleitplanung weiter zu bearbeitenden Flächen

Vorlage: LI/2023/006

RH Sönke Schierholz und Alfred Plate sind vom Mitwirkungsverbot betroffen. Sie rücken ab und nehmen somit nicht an der Beratung teil.

GD Wilfried Imgarten berichtet, dass die Beschlussvorlage im Bauausschuss beraten wurde. Im Flecken Liebenau sind bisher 3 Anträge für Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtfläche von 14,4 ha eingegangen. Die kommunale Richtlinie sieht max. 10 ha im Flecken Liebenau vor. Zwischenzeitlich erfolgten Anpassungen der ursprünglichen Planungen, so dass aktuell Flächen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit einer reduzierten Gesamtfläche von 11,35 ha für alle 3 Anträge auszuweisen wären. Der Ausschuss empfiehlt nach Beratung, die geänderte Planung.

BM Schmidt trägt den Beschlussvorschlag des Ausschusses vor.

RH Jürgen Boldt erklärt, dass dies ein vertretbares Ergebnis sei und die Abstimmung in den Ausschüssen der richtige Weg war. Wichtig sei vor allem, dass nicht „wertvolle“ Flächen beplant werden und somit der Landwirtschaft nicht geschadet wird. RF Kerstin Menze schließt sich dem an und merkt an, dass die Vorstellung der Projekte in den Ausschüssen half, eine Entscheidung zu treffen. BM Margit Schmidt erklärt, dass keine wertvollen Flächen im Plangebiet liegen und bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Diese wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

1. Der Flecken Liebenau sieht für eine weitere Bearbeitung zur Ausweisung von Flächen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen alle drei Anträge mit einer reduzierten Gesamtfläche von 11,35 ha vor.
2. Die Gemeinde bittet die Samtgemeinde Weser-Aue, diese Flächen in die Flächennutzungsplanung aufzunehmen.
3. Soweit die Flächennutzungsplanung erfolgt, wird eine Bebauungsplanung durch die Gemeinde in Aussicht gestellt, soweit die sich aus der gemeindlichen Rahmenrichtlinie 2022 „Photovoltaik Freiflächenanlagen“ ergebenden Kriterien erfüllt werden.

Die Antragstellenden werden aufgefordert, die entsprechenden Nachweise zu erbringen bzw. Erklärungen abzugeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig x

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

#### **TOP 6**

Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2020

Vorlage: LI/2023/008

GD Wilfried Imgarten erläutert die Vorlage.

Die Ergebnisrechnung des Flecken Liebenau schließt 2020 mit einem Überschuss von 901.948,11 € (geplant = 886.500,00 €) ab. Gegenüber der Planung stellen sich die ordentlichen Erträge um 243.049,72 € und die ordentlichen Aufwendungen um 226.376,92 € niedriger dar. Außerordentliche Erträge stellen sich gegenüber der Planung um 32.120,91 € höher dar. Außerordentliche Aufwendungen waren nicht geplant und fielen auch nicht an.

Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich, der Flecken somit liquide.

Herr Imgarten entschuldigt sich an dieser Stelle für die verzögerte Erstellung des Abschlusses. Diese ist auf die Fusion der Samtgemeinden zurückzuführen.

Im Prüfbericht des RPA wird die sorgfältige Dokumentation des Jahresabschlussunterlagen gelobt. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes enthält Hinweise und Anregungen für die Verwaltung, zu denen gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NkomVG gegenüber dem Rat Stellung genommen wird.

BM Margit Schmidt dankt der Verwaltung, RH Klaus Niepel schließt sich dem an und merkt an, dass der Überschuss ein gutes Polster sei, um eventuelle Defizite in 2021 auszugleichen. Er möchte an dieser Stelle auch Dieter Korte und Walter Eisner für die gute Vorarbeit erwähnen. Die CDU schließt sich dem an, erklärt RH Jan Peter Peczat.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird gemäß § 129 NkomVG beschlossen.

Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 869.827,20 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 32.120,91 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Dem Gemeindedirektor wird gemäß § 129 Abs.1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig x

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

### **TOP 7**

Behandlung von Anfragen und Anregungen

### **TOP 7.1**

Anfrage Fräsgut

Seitens der Verwaltung wird von Herrn Bredemeier angefragt, ob Interesse an der Abnahme von Fräsgut besteht.

Aktuell würde die Firma Koldewei das Material für 10€/to netto abgeben.

Ein Ausbessern von landwirtschaftlichen Wegen etc. wäre somit kostengünstig möglich.

Mit Einbau lägen die Kosten bei ca. 17,50€/to brutto.

Herr Bredemeier bittet den Rat, eventuelle Wege zu benennen und zeitnah Rückmeldung zu geben.

RF Kerstin Menze schlägt vor:

Auf der Flage

Bergstraße

BM Margit Schmidt schlägt vor:

Am Rohrbach – vom Döhrenkamp aus

Am Hasenberg

Der Rat spricht sich dafür aus, dass Herr Bredemeier sich die Straßen anschaut und eine Entscheidung trifft.

Die Zustimmung wird hiermit erteilt.

### **TOP 7.2**

Ausweisung von Gewerbeflächen

RH Klaus Everding fragt an, wie weit Planungen bzgl. eines Gewerbegebietes in der Gemeinde fortgeschritten sind.

Auf Grund fehlender Flächen wandern aktuell Gewerbetreibende aus Liebenau in Nachbargemeinden ab. Dies sei so nicht gewollt oder gewünscht.

RH Malte Huguenin stimmt dem zu und erklärt, dass es zwingend notwendig ist, neue Gewerbeflächen auszuweisen um somit ansiedlungswilligen Gewerbebetrieben Raum bieten zu können.

GD Wilfried Imgarten schlägt vor, dass der Bauausschuss mögliche Flächen eruiert.

RH Stefan Reinicke erklärt, dass eine Bereisung der Gemeinde, zum Zwecke der Auswahl geeigneter Flächen hilfreich sei und erfolgen sollte.

### **TOP 7.3**

#### Gemeindliche Fläche Kampstraße

RF Kerstin Menze berichtet, dass die Anlieger durch ein Schreiben von Herrn Bredemeier informiert wurden, dass die gemeindliche Fläche mit einem Zaun abgesperrt wird und spätestens am 29.05.2023 geräumt sein muss. Die Absperrung wurde zwischenzeitlich errichtet. (30.05.2023)

Der Anlieger teilte wiederholt mit, dass er die in Frage stehende Fläche erwerben möchte und erklärt, hierfür eine Zusage zu haben.

BM Margit Schmidt weist dies zurück. Es wurde und wird ausdrücklich festgestellt, dass die Gemeinde die Fläche nicht veräußert.

### **TOP 7.4**

#### Allgemeines zur Haushaltslage

RH Klaus Everding fragt nach der aktuellen Haushaltslage.

GD Wilfried Imgarten erklärt, keine genauen Zahlen nennen zu können, aber grob überschlagen ist alles im Rahmen.

### **TOP 7.5**

#### Open Project – Aufnahme in die Satzung des Fleckens

RH Klaus Niepel merkt an, dass OpenProject in die Satzung der Gemeinde aufgenommen werden müsste. Grund hierfür ist, dass in TOPs immer wieder auf die Projekte hier verwiesen wird, diese aber so öffentlich nicht einsehbar sind. Der Sachverhalt soll geprüft werden.

### **TOP 7.6**

#### Fahrradständer im Flecken

RH Sönke Schierholz berichtet, dass in der Gemeinde Möglichkeiten zum Parken von Fahrrädern fehlen. Er selbst würde spenden. Mögliche Standorte hierfür wären u.a.:

Am VB-Pavillon

An der Löwinne

Am Rathaus

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für 5 Fahrradständer abzurufen.

### **TOP 7.7**

#### Verschönerung des Ortsbildes

RH Sönke Schierholz schlägt vor, durch gezielte Pflanzmaßnahmen, vor allem entlang der „Langen Straße“ das Ortsbild zu verschönern.

GD Margit Schmidt erklärt, dass diese Anpflanzungen auch gepflegt werden müssen. Hierüber soll im Bauausschuss beraten werden.

### **TOP 7.8**

#### Schützenfest

RH Sönke Schierholz fragt an, ob Autoscooter, Jumping o.Ä. als Fahrgeschäfte für das Schützenfest gemietet wurden.

GD Wilfried Imgarten berichtet, dass dies noch nicht der Fall sei. Die Kosten für eine Hüpfburg mit Aufsicht belaufen sich auf ca. 480,00 €. Der Betreiber eines Autoscooters habe jedoch Umsatzgarantien gefordert, die das vorhandene Budget übersteigen.  
BM Margit Schmidt merkt an, dass alles bezahlbar sein muss und die Preisvorstellungen der Schausteller momentan nicht in das Budget passen.

<b>TOP 8</b> Einwohnerfragestunde
--------------------------------------

Keine Wortmeldungen  
BM Margit Schmidt schließt die Sitzung um 20:02 Uhr.

08.06.2023

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in